17.01.2013 – 01:28 Uhr

stern TV - Mittwoch, 16.01.2013, 23:15 Uhr - live bei RTL, Moderation: Steffen Hallaschka

Köln (ots) -

Nach dem Stopp der der Missbrauchsstudie: Opfer wollen weiter kämpfen

Den Stopp der Missbrauchsstudie der katholischen Kirche in der vergangenen Woche wollen die Opfer nicht hinnehmen. "Wir ehemaligen Domspatzen würden sofort Informationen zur Verfügung stellen. Wir fühlen uns gezwungen, das alles auch weiterhin öffentlich zu machen", sagte Alexander Probst (51) bei stern TV. Probst wurde als Ensemble-Mitglied der weltberühmten Regensburger Domspatzen missbraucht und hat mit weiteren Opfern die 'Gesellschaft gegen das Vergessen' gegründet.

Im stern TV-Interview hatte der Kriminologe Christian Pfeiffer zuvor die kirchlichen Auftraggeber der Studie kritisiert; "Sie wussten schon, welch grässliche Dinge rauskommen, wenn man forschen lässt", meinte Pfeiffer als Leiter des bis vergangene Woche mit der Studie beauftragten Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen (KFN).

Die Kirche hatte den seit dem Juli 2011 bestehenden Vertrag zwischen dem Verband der Diözesen Deutschlands und dem KFN zur Untersuchung des Missbrauchsskandals gestoppt. Mit Alexander Probst im Studio war Udo E. Kaiser (64), der auch bei den Domspatzen war und misshandelt wurde. Eine Entschädigung hat er bis heute nicht erhalten: "Diese Grausamkeit der Kirche. Zuerst macht man ein Kind kaputt, zerstört eine Kinderseele, tritt sie mit Füßen und dann heißt es 'Es war nichts'".

Pressekontakt:

Die Meldung ist mit Nennung der Quelle sofort verfügbar.
Edgar Schnicke, Pressesprecher stern TV, Tel.: 02 21/9 51 59 96 42
E-Mail: schnicke@sterntv.de
Weitere Informationen erhalten Sie auf www.sterntv.de und www.iutv.de

Original-Content von: STERN TV, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.de/pm/6514/2399334 abgerufen werden.